

Asienstiftung

STUDIE ZUR DEUTSCHEN WELLE RIEF MEDIENPOLITISCHE DISKUSSION HERVOR

Das von Asienstiftung und Heinrich-Böll-Stiftung in Auftrag gegebene Gutachten zur Arbeit des Deutschen-Welle-Fernsehens in Asien lieferte den Anlaß für eine größere öffentliche Debatte über Sinnhaftigkeit und Möglichkeiten des deutschen Auslandsfernsehens.

VertreterInnen der Deutschen Welle bestritten vehement die Empfehlung der Studie, nach der »sich die Deutsche Welle völlig und ersatzlos aus dem Fernsehbereich zurückziehen« soll. Letztendlich mußte man jedoch feststellen, daß die Positionen doch nicht so unterschiedlich sind, da lediglich unterschiedliche Konsequenzen aus der Feststellung gezogen wurden, daß mit den gegenwärtigen Geldmitteln der Programmauftrag nicht befriedigend erfüllt werden kann.

Kopien der ca. 240 Seiten umfassenden Studie sind für 10 DM (zzgl. Porto) beim Asienhaus erhältlich.

INTERNET IN ASIEN

Als erstes Ergebnis einer von der Asienstiftung mitgetragenen Projektes ist jetzt das »Informatik Forum« zum Thema »Internet in Asia« erschienen. Einzelheiten finden sich im Internet unter <http://www.interasia.org>. Das Heft kann über das Asienhaus bezogen werden.

Neues aus dem Asienhaus

Aktivitäten des Asienhauses

THAI VOLUNTEER SERVICE IN ESSEN

Im Rahmen des Tourismus-Projekts fanden zwei Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Thai Volunteer Service (TVS) statt. Sechs Mitglieder des TVS kamen im März 1999 nach Deutschland zur Internationalen Tourismus Börse in Berlin, mit anschließender Rundreise, die von der Heinrich-Böll-Stiftung finanziell unterstützt wurde.

In Essen fand am 12.3.99 in der Volkshochschule die Veranstaltung »The New Dimension — People's Participation on Community Based Sustainable Tourism in Thailand« statt. Dazu wurde u.a. ein Video sowie Dias von der Arbeit des TVS gezeigt.

Die zweite Veranstaltung fand am 13.3.99 im Asienhaus statt. Dej Poomkacha, Direktor des TVS, erläuterte die Rolle der thailändischen Basisorganisationen in Zusammenhang mit der Wirtschaftskrise.

SCHULPROJEKT: ENTDECKUNGSREISE IM SARI

»Wie leben Kinder anderswo?« — so heißt die neue Veranstaltungsreihe des Asienhauses, die sich insbesondere an GrundschülerInnen der Stadt Essen richtet.

Nach dem erfolgreichen Projekt »Weihnachten auf den Philippinen« im vergangenen Jahr reisen nun die Kinder an einem Vormittag nach Indien und begegnen dort fremder Kleidung, Gerüchen, Musik und Geschmäckern. Für die zweite Jahreshälfte plant Uwe Pfromm, der das Projekt des Asienhauses leitet, zweitägige Seminare mit Kindern, die dazu beitragen sollen, Einblicke in die asiatischen Herkunftsländer Ihrer MitschülerInnen zu erlangen.

Weiterhin wird den LehrerInnen die Möglichkeit geboten, mit in Essen lebenden Flüchtlingen Kontakt aufzunehmen, um sie im Unterricht als »Zeitzeugen« zu Wort kommen zu lassen.

Im September veranstaltet das Asienhaus in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus »Blauer Elefant« des Deutschen Kinderschutzbundes und dem Ruhrkohle AG-Bildungszentrum ein internationales Straßenfest, bei dem besonders asiatische Gruppen Gelegenheit zur Darstellung Ihrer Aktivitäten haben sollen.

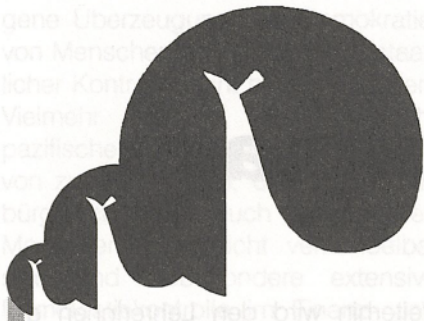
FOTOAUSSTELLUNG IM ASIENHAUS

Vom 06.05. 1999 bis zum 30.06.1999 ist im Asienhaus die Fotoausstellung »Islam in Südasien und Essen« zu sehen. Die Fotoausstellung von Walter Keller und Jorge Scholz (Südasienbüro) wirft ein Schlaglicht auf den Islam in seiner südasiatischen Ausrichtung, wo nicht selten Verschmelzungsprozesse mit anderen Religionen wie Hinduismus oder Buddhismus feststellbar sind. Eingebettet in die Fotos aus Indien, Pakistan, Bangladesh und Sri Lanka sind Bilder von Südasiaten, die als Migranten und Flüchtlinge in Essen teilweise eine neue Heimat gefunden haben. Informationen: Südasienbüro, Walter Keller, Tel.: 0201-83038-17

Korea-Verband

SPENDENAKTION FÜR NORDKOREA

Der Koreaverband im Asienhaus rief angesichts der katastrophalen Versorgungslage in Nordkorea zu einer Spendenaktion für die Hungernden in diesem asiatischen Land auf. Innerhalb weniger Wochen trafen private Spenden von mehr als 10.000 DM ein. Das Geld soll für den Einkauf von Saatgut und zum Bau von Gewächshäusern verwendet werden.



philippinenbüro

TATORT MANILA

Vom 26.-28. Februar fand in Köln eine Tagung mit dem Titel »Tatort Manila« statt. Das philippinenbüro hatte eingeladen, um zu erkunden, welche weiteren Strategien und Konzepte entwickelt werden können, um die sexuelle Ausbeutung von Frauen und Kindern in den Philippinen zu verhindern.

Neben Vorträgen und Diskussionen wurden zahlreiche Maßnahmen zur Prävention gefunden, unter anderem eine verstärkte Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Weitere Informationen: Katharina Stahlenbrecher, Tel.: 0201-8303828.

Südostasien- Informationsstelle

VERANSTALTUNG ZUR WAHL IN INDONESIEN

Am Samstag, den 29. Mai fand im Asienhaus ein Diskussionsforum mit dem Titel »Indonesien vor der Wahl — Einschätzungen und Perspektiven« statt. Zum selben Thema gab es am 1. Juni in Bonn eine Veranstaltung, auf der u.a. Beiträge von Rüdiger Siebert (Leiter der Indonesien-Redaktion der Deutschen Welle) sowie Arif Rusli (Journalist beim indonesischen Politmagazin FORUM) zu hören waren.

Sonstige Termine

- 20. Mai** *Zeit der Buddhas — Ausstellung, Forum, Kommunikation*
1999 Ort: Linden Museum Stuttgart,
- 30. Jan. Staatliches Museum für Völkerkunde, Hegelplatz 1, 70174 Stuttgart
2000 Tel. 0711/ 2022-456

Tibet Initiative Deutschland

10 JAHRE TIBET INITIATIVE DEUTSCHLAND E.V.

Die Zerstörung der tibetischen Kultur zu stoppen, ist nicht nur die Aufgabe der Exiltibeter. Der Erhalt dieser einzigartigen buddhistischen Hochkultur und die Verwirklichung der grundlegenden Rechte der Menschen, die sie tragen, ist eine universelle Verpflichtung.

Um diesen Bemühungen eine Basis zu geben, ist weltweit ein Netz von Tibet Support Groups entstanden. In Deutschland wird diese Bewegung von der Tibet Initiative Deutschland e.V. (TID) getragen. Sie wurde 1989 gegründet, um neben den zahlreichen religiösen und humanitären Organisationen auch eine politische Interessenvertretung für Tibet zu schaffen. Die TID, deren zentrale Geschäftsstelle im Asienhaus Essen ist, hat mittlerweile über 1000 Mitglieder, die auch in mehr als 30 Regionalgruppen aktiv sind.

DALAI LAMA AUF KONGRESS IN BONN

Anlässlich des 40. Jahrestages des Volksaufstands in Tibet sowie dem 10. Jahrestag der Gründung der Tibet Initiative Deutschland e.V. wird von letzterer am 19. und 20. Juni 1999 ein Kongreß mit dem Titel »Perspektiven für Tibet« veranstaltet. Prominentester Teilnehmer ist seine Heiligkeit der Dalai Lama, der am 20. Juni um 14.30 Uhr in der Hardtberghalle Bonn einen Vortrag zum Thema »Die Bedeutung Tibets in der Welt« halten wird.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Tibet Initiative Deutschland im Asienhaus Essen, Tel.: 0201-83038-21

- 21. Aug.** *Indonesischer Kulturabend (Tanz, Gamelan-Musik, Kunsthandwerk etc.) anlässlich der indonesischen Unabhängigkeitsfeier am 17. August*
 Ort: Dietrich-Keuning-Haus, Leopoldstr., Dortmund, Beginn 17.30 Uhr
 Veranstalter und Ansprechpartner: u.a. Südostasien Informationsstelle, Tel. 0201-8303818

Termine

- 19. und 20. Juni** *Veranstaltungswoche der Tibet Initiative Deutschland e.V. mit seiner Heiligkeit dem Dalai Lama XIV*
Tibet 40 Jahre Widerstand:
 – Kongreß »Perspektiven für Tibet« mit Minister T.C. Tethong; Luis Durnwalder, Regierungschef von Südtirol; Kazimiera Prunskiene, Litauen; u.a.
 – Friedenskonzert »Light a Candle for Tibet« mit Howard Carpendale, Bläck Fööss u.a.
 – öffentlicher Vortrag des Dalai Lama »Die Bedeutung Tibets in der Welt«
 Info: Tibet Initiative Deutschland e.V. im Asienhaus Essen, Tel. 0201-83038-21
- 20. Juni** – *Besuch des indonesischen Schriftstellers Pramodya Ananta Toer in Deutschland. In diesem Zusammenhang:*
 22.06.99, 20 Uhr, Aachen: Lesung im Gästepavillon des Deutsch-Französischen Kulturinstituts, Theaterstr. 97
 23.06.99, 20 Uhr, Köln: Lesung in der alten Feuerwache, Melchiorstr. 3
 24.06.99, 20.30 Uhr, Frankfurt: Lesung im Buchladen Ypsilon, Bergerstr. 8
 27.06.99, 11 Uhr, Hamburg: Lesung im Universitätshauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1
 29.06.99, 19.30 Uhr, Berlin: Lesung und Diskussion im Haus der Kulturen der Welt, John-Foster-Dulles-Allee 10
- 23. Sep.** *Fachtagung in Berlin mit anschließender öffentlicher Podiumsdiskussion*
Wirtschaft und Entwicklungspolitik — Partnerschaft für eine zukunftsfähige Entwicklung?
 Veranstalter und Ansprechpartner: Carl-Duisberg-Gesellschaft, Landesstelle Berlin, Gruppe E 11, Dr. Bernd Gutterer, Lützowufer 6-9, 10785 Berlin, Tel. 030/25482